

Ressort: Finanzen

CDU-Finanzexpertin will Haltefrist für Riester-Verträge

Berlin, 20.05.2016, 18:00 Uhr

GDN - Riester-Verträge sollen nach dem Willen von CDU-Finanzexpertin Anja Karliczek künftig erst nach zehn Jahren kündbar sein. "Das würde sowohl für die Anbieter als auch für die Versicherten Vorteile bringen", sagte Karliczek dem "Spiegel".

Ein großer Teil der oft kritisierten hohen Kosten von Riester-Produkten entstehe schließlich, weil die Unternehmen immer genug Liquidität für den Fall einer vor zeitigen Kündigung vorhalten müssten. "Das ist teuer." Außerdem könnten bei einer Mindesthaltefrist von zehn Jahren auch die Abschlussgebühren für den Vertrag über zehn Jahre gestreckt von den Versichertenbeiträgen abgezogen werden, statt wie bisher über fünf Jahre. So wäre der Sparbetrag, der verzinst wird, in den ersten Jahren höher. Karliczek spricht sich dafür aus, neben den Betriebsrenten auch das Thema Riester-Rente noch vor dem Wahlkampf für die Bundestagswahl 2017 zu lösen. Sie glaube nicht, dass vor Ablauf der Legislaturperiode noch ein Altersvorsorgekonzept vorgelegt werden könne, das auch noch die gesetzliche Rente umfasst.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-72740/cdu-finanzexpertin-will-haltefrist-fuer-riester-vertraege.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619